

# Medienmitteilung

Zürich, 30. September 2019, 9:00 Uhr

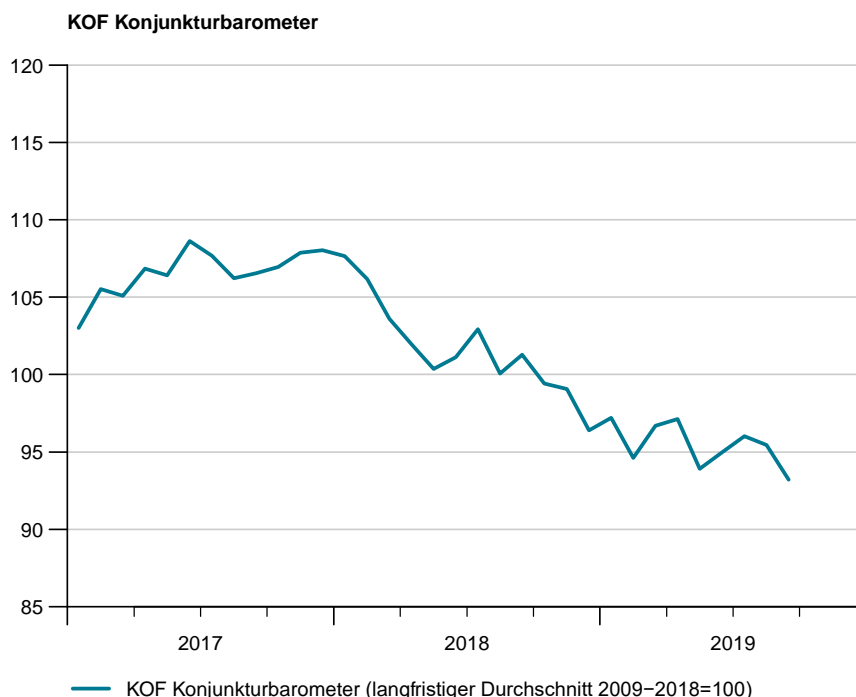
## KOF Konjunkturbarometer: Die Abwärtsdynamik hält an

**Das KOF Konjunkturbarometer fällt im September auf den tiefsten Stand seit 2015. Es liegt nun bei 93.2 Punkten und damit 2.3 Punkte tiefer als im August (revidiert von 97.0 auf 95.5 Punkte). Die fallende Tendenz, welche sich seit Anfang des Jahres gezeigt hat, setzt sich nun fort. Die Konjunkturaussichten für die Schweiz bleiben auch zum Ende des Jahres 2019 eingetrübt.**

Das gesunkene Niveau des KOF Konjunkturbarometers im September ist in erster Linie auf die nachlassenden Entwicklungen im Verarbeitenden Gewerbe zurückzuführen. Indikatorenbündel für den Dienstleistungsbereich und das Gastgewerbe verstärken diesen Rückgang leicht. Der private Konsum, die Auslandsnachfrage und das Baugewerbe bleiben relativ zum Vormonat dagegen stabil.

Für die negative Entwicklung im Produzierenden Gewerbe (Verarbeitendes Gewerbe und Bau) sind vor allem Indikatoren zur Einschätzung der Situation bei den Auftragsbeständen, zur Produktionsentwicklung und zur allgemeinen Geschäftslage verantwortlich. Die Beurteilung der Wettbewerbssituation und der Exportaussichten bleibt hingegen nahezu unverändert im Vergleich zum Vormonat.

Innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes zeigt sich ein überwiegend eingetrübtes Bild. Indikatoren im Metallbereich sowie in der Holz- und Chemieindustrie weisen die stärksten negativen Tendenzen auf. Hinzu kommen Indikatoren aus dem Maschinen- und Fahrzeugbau, welche ebenfalls eine negative Entwicklung andeuten.



### Werte der letzten Monate

Aktueller Stand / Stand vor Monatsfrist

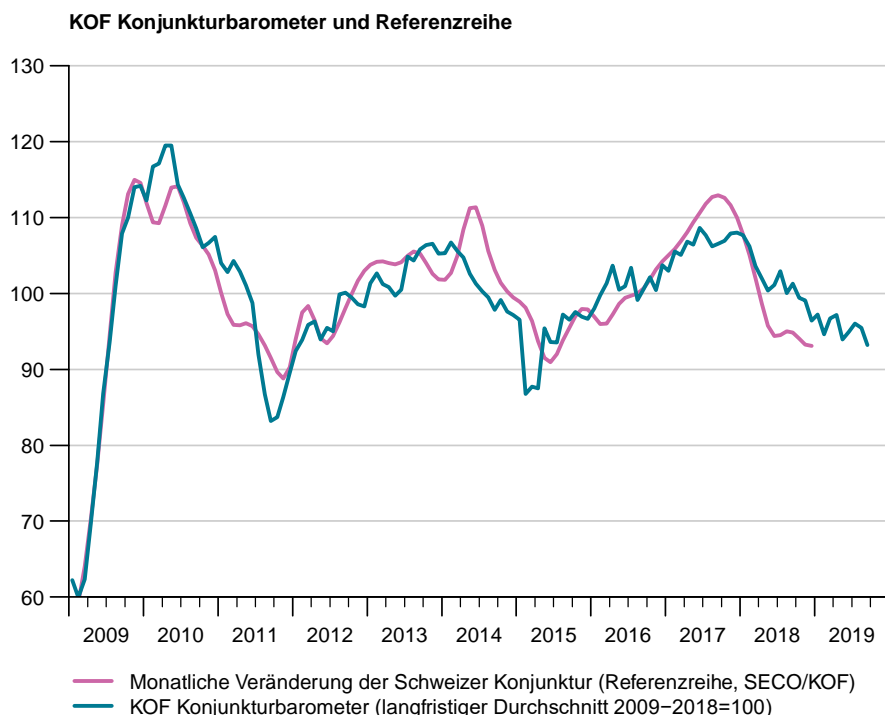
2018m9	101.3	102.4
2018m10	99.4	100.2
2018m11	99.1	98.9
2018m12	96.4	96.3
2019m1	97.2	96.2
2019m2	94.6	93.1
2019m3	96.7	97.2
2019m4	97.1	96.2
2019m5	93.9	93.8
2019m6	95.0	93.8
2019m7	96.0	97.0
2019m8	95.5	97.0
2019m9	93.2	

## KOF Konjunkturbarometer und Referenzreihe: Jährliches Update

Im September 2019 fand das jährliche Update des KOF Konjunkturbarometers statt<sup>1</sup>. Dies umfasst jeweils folgende Schritte: Neudefinition der Grundgesamtheit der Indikatoren, welche in die Auswahlprozedur einfließen, Update der Referenzreihe und eine erneute Ausführung des automatischen Variablenselektionsmechanismus.

Die aktuelle, erweiterte Grundgesamtheit für die Variablenauswahl besteht nunmehr aus gut 600 Indikatoren. Bei der aktualisierten Referenzzeitreihe handelt es sich um eine auf Monate verteilte und geglättete Verlaufswachstumsrate des Schweizer realen Bruttoinlandprodukts (BIP) der letzten zehn Jahre, beruhend auf der Schweizer Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, um die Effekte internationaler Sportgrossanlässe bereinigt, die Anfang September 2019 vom Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) veröffentlicht wurde. Diese wiederum basiert auf der BIP-Statistik des Bundesamts für Statistik (BFS).

Als Resultat unserer automatisierten Variablenselektion basiert das aktualisierte Konjunkturbarometer nunmehr auf 376 Indikatoren (gegenüber 345 in der vorherigen Version, wobei 75 Indikatoren neu selektiert und 45 in dieser Runde aussortiert wurden). Diese werden mit statistisch per Extraktion der ersten Hauptkomponente ermittelten Gewichten zu einem Gesamtindikator zusammengefasst.



Weitere Informationen zur Interpretation des KOF Konjunkturbarometers finden Sie hier:

<http://www.kof.ethz.ch/prognosen-indikatoren/indikatoren/kof-konjunkturbarometer.html/> →

## Kontakte

Philipp Baumann | Tel. +41 44 633 87 35 | [baumann@kof.ethz.ch](mailto:baumann@kof.ethz.ch)

Mediendienste | Tel. +41 44 633 99 48 | [kofcc@kof.ethz.ch](mailto:kofcc@kof.ethz.ch)

<sup>1</sup> Zu beachten ist, dass sich die Referenzreihe im September gegenüber jener vom August 2019 und damit die Variablenselektion, wie bei jeder Revision im Herbst, geändert hat. Monatliche Veränderungen des aktuellen Barometers sind also nur innerhalb der neuen Barometer-Zeitreihe interpretierbar. Für Details siehe die methodische Anmerkung in dieser Medienmitteilung sowie die Hinweise auf: <https://www.kof.ethz.ch/prognosen-indikatoren/indikatoren/kof-konjunkturbarometer.html>